

Hinweise für Autoren – speziell für „Geburtshilfe und Frauenheilkunde“ (GebFra)

Artikeltyp	Einreichung via	Publikation in	Anmerkung
Originalarbeit (O)	http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra	GebFra Science	(1)
Übersichtsarbeit (U) (Literature Review)	http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra	GebFra Science	(1)
Metaanalyse und Systematische Übersichtsarbeit (Systematic Review) (M)	http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra	GebFra Science	(1)
Leitlinie (LL) oder wissenschaftliche Stellungnahme (ST)	http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra	GebFra Science	(2)
Umfragestudie (Survey)	GebfraOffice@thieme.de	GebFra Magazin	(3)/(4)
Kasuistik	GebfraOffice@thieme.de	GebFra Magazin	(3)/(4)
Aktuell diskutiert	GebfraOffice@thieme.de	GebFra Magazin	(4)
Medizinhistorisches	GebfraOffice@thieme.de	GebFra Magazin	(4)
Leserbrief	GebfraOffice@thieme.de	GebFra Magazin	
Grundlagenforschung	keine Einreichung vorgesehen		(3)

(1) Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Metaanalysen reichen Sie bitte online via <http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra> ein.

Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten und Metaanalysen müssen einen direkten Bezug zu Arbeiten oder Daten haben, die medizinische Relevanz für PatientInnen haben. Sie sollten nicht Meinungen zu Behandlungen oder Therapieverfahren sein, sondern medizinische Endpunkte haben. Relevante präklinische Arbeiten sind ebenfalls willkommen. Prospektive Arbeiten werden bevorzugt, es können jedoch auch hochwertige retrospektive Analysen eingereicht werden.

Es werden nur Arbeiten von höchster wissenschaftlicher Relevanz angenommen, die hohen sprachlichen Ansprüchen genügen und den Vorgaben der Autorenrichtlinien entsprechen ([GF_ARL_OA_2017_dt1..4 \(thieme.com\)](http://www.thieme.com/GF_ARL_OA_2017_dt1..4) bzw. [GF_ARL_UA_2017_dt1..3 \(thieme.com\)](http://www.thieme.com/GF_ARL_UA_2017_dt1..3)).

Die Publikationssprachen sind Deutsch und Englisch. Auf Englisch verfasste Manuskripte von Autoren, deren Muttersprache nicht Englisch ist, sollten vor der Einreichung von einem englischen Muttersprachler überprüft werden. Deutschsprachige Artikel werden verlagsseitig ins Englische übersetzt; die deutsche Version dieser Artikel erscheint online als Zusatzinformation zum Artikel.

Alle in „GebFra Science“ veröffentlichten Artikel werden einem strengen Peer-Review unterzogen. Die Herausgeber entscheiden über Annahme, Ablehnung oder Überarbeitungsbedarf und behalten sich das Recht vor, notwendige Änderungen oder Kürzungen in Absprache mit den Autoren vorzunehmen.

Alle Artikel des wissenschaftlichen Teils („GebFra Science“):

- werden Open Access publiziert - unter einer CC-BY-NC-ND-Lizenz¹,

- sind in PubMed Central² gelistet und damit über PubMed abrufbar.

¹ Details zur Lizenz finden Sie hier: <https://www.thieme.de/de/autorenounge/86412.htm>

² Die GebFra-Ausgaben sind auffindbar unter: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/journals/2278/>

- (2) Auch **Leitlinien, wissenschaftlichen Stellungnahmen und Kommentare** können via <http://mc.manuscriptcentral.com/gebfra> eingereicht werden. Bei diesbezüglichen Fragen und für Autorenhinweise wenden Sie sich bitte an das DGGG-Leitliniensekretariat: leitlinien@dggg.de.
- (3) **Bitte beachten:** Kasuistiken, Grundlagenforschung und Umfragen werden nicht in das Peer-Review-Verfahren für „GebFra Science“ eingeleitet. Ggfs. kommen Fallberichte und Umfragen für eine Veröffentlichung im „GebFra Magazin in Frage“. Bitte wenden Sie sich mit Ihrem Themenvorschlag an GebFraOffice@thieme.de.
- (4) Willkommen sind Einreichungen für die Rubriken „**Aktuell diskutiert**“ und „**Der interessante Fall**“. Für das GebFra-Magazin werden nur deutschsprachige Manuskripte angenommen. Wenn Sie ein Thema vorschlagen möchten, wenden Sie sich gern direkt an GebFraOffice@thieme.de. GebFra Magazin gehört nicht zum wissenschaftlichen Teil der Fachzeitschrift, darin veröffentlichte Artikel sind nicht in PubMed auffindbar.
- (5) **Briefe an die Herausgeber** werden gern entgegengenommen. Falls darin auf einen Artikel Bezug genommen wird, der in unserer Zeitschrift publiziert wurde, wird der korrespondierende Autor dieses Artikels informiert und zu einer Stellungnahme eingeladen. Diese Stellungnahme wird möglichst gemeinsam mit dem Brief veröffentlicht.